

Es gibt auch unerwartete Feinde

Von Zuckerhoserl

Kapitel 9: Kapitel 9

Viel Spaß beim Lesen!(Das schreib ich jetzt vielleicht immer! Mit fällt nichts ein was ich am Anfang schreiben könnte!^^)

Um Mittag rum wachte Joey dann erneut auf. Hunger hatte er wieder nicht. Also nahm er sich vor Mokuba zu suchen.

Er wollte gerade Setos Zimmer verlassen, als dieser ihm entgegenkam. "Oh hallo Seto!" rief der Blonde erfreut.

"Na hast du gut geschlafen?", fragte der Firmenchef.

"Ja!", meinte Joey fröhlich.

"Gut, dann komm mit! Du kannst dir für heute einen Anzug von meinen ausleihen! Aber du musst sie anprobieren!", meinte Seto.

"Ist gut!" Mit diesen Worten folgte Joey dem Braunhaarigen zum Kleiderschrank.

Seto öffnete ihn und zu Vorschein kamen etliche Klamotten, Mäntel und zu guter letzt viele Anzüge.

"So am besten nehmen wir den!" Die Brünette zeigte auf einen schwarzen mit einer grauen Krawatte.

Joey musste ihn probieren, aber er passte ihm nicht. Die Hosenbeine waren zu lang.

Bei dem nächsten war die Hosenmitte zu eng und beim dritten lag es den Ärmeln.

Seto war schon fast am verzweifeln. Aber dann hatten die beiden doch noch einen gefunden der passte.

Es war ein schwarzer mit einer roten Krawatte.

"Gut jetzt ist es 13.10 Uhr. Und um 14.00 beginnt die Verhandlung.", sagte der Firmenchef.

"Okay, dann holen wir jetzt Mokuba ab und fahren dann los oder?", fragte Joey nach.

Seto nickte nur und die Beiden machten sich auf den Weg.

10 Minuten vor Prozessbeginn kamen sie an.

"Joey und Mokuba ihr wartet hier!", sprach Seto und ging mit schnellen Schritten in den Verhandlungsraum.

Die beiden und Roland setzten sich auf eine Bank und warteten bis Seto sie aufrief.

"Mann wie lang dauert das denn? Wann kommt Seto denn?", fragte Mokuba gelangweilt.

"Master Kaiba kommt sicher schon bald!", munterte ihn Roland auf.

"Hahaha! Das glaube ich gern, aber erst wenn Master Pegasus ihn fertig gemacht hat!"

Es war Markus, die rechte Hand von Maximillian Pegasus.

"Markus!" sagte Roland knapp.

Die beiden Schüler schauten den Fremden nur verwirrt an.

"So so wen habe wir den da? Wenn das nicht der kleine Bruder von Seto ist! Und wirst du in der Schule wegen des Skandals deines schwulen Bruders gehänselt?", spottete Markus.

"Hören Sie auf Markus!" Roland verteidigte den Kleinen.

Dieser wollte schon etwas erwidern als Seto Mokuba und Joey ins Gericht holte.

Die drei setzten sich auf ihre Plätze und Joey knetete seine Finger nervös.

Setos Anwalt sprach:"Ich möchte jetzt den Zeugen Joseph Wheeler aufrufen.

Was?! dachte sich Joey. Seto stuste ihn an und zeigte ihm damit das er dran war.

Der Blonde stand auf und der Anwalt sagte:"Also würden Sie uns bitte schildern was genau passiert ist?"

"Gerne! Also ich war mit Pegasus im Freibad, dann haben wir Mokuba getroffen. Die beiden haben sich unterhalten und schließlich hat Maximillian Pegasus ihm ins Gesicht geschlagen! Ich bin Mokuba gefolgt, als ich ihn gefunden hab ist später auch noch Herr Pegasus hinzugekommen und hat mich gegen meinen Willen geküsst!", erzählte der Blonde nervös.

"Können Sie das bezeugen?", fragte der Anwalt Mokuba.

"Ja das stimmt!", antwortete der Schwarzhaarige.

"Nun ich möchte Maximillian Pegasus ins Gericht rufen!", rief Pegasus Anwalt.

"Können Sie mir die Sache ebenfalls bezeugen?", fragte der Richter.

"Teilweise!", antwortete Maximillian. "Nun gut könnten Sie mir dann die Wahrheit aus ihrer Sicht erzählen?", fragte der Richter den Duellmonstererfinder.

"Sehr gern! Also wie bereits erzählt mit ich mit Herrn Wheeler in das Freibad gegangen und wir haben dann auch Mokuba Kaiba getroffen. Wir haben uns ganz normal unterhalten bis er auf einmal angefangen hat unverschämt zu werden und mich zu beleidigen. Ich habe versucht so gut wie möglich es zu überhören, aber dieser Bengel hat immer weiter gemacht. Es hat mir gereicht, als, als er dann meine geliebte Ehefrau beleidigt hat, die leider von uns gegangen ist! Aber naja jedenfalls bin ich den beiden nachgegangen um mich dann doch bei den beiden zu entschuldigen aber dann hat mich dieser Junge gepackt und mich einfach geküsst! Wahrscheinlich wegen den schlechten Einfluss von Seto Kaiba!", schilderte Pegasus.

"Aha verstehe!", meinte der Richter, "Und haben Sie einen Zeugen?"

"Ja natürlich!", meinte Pegasus und deutete auf einen Mann der jetzt aufstand.

"Aha! Und Sie könne mir bestätigen, dass das wahr ist?", fragte der Richter.

"Ja ich schwöre!", erwiderte der Mann.

"Und Sie?", fragte er Joey und Mokuba, "haben Sie einen Zeugen?"

"Nein, euer Ehren!", antwortete Joey.

"Na gut! Dann spreche ich hiermit Maximillian Pegasus hier mit frei!", sprach der Richter.

Joey, Seto und Mokba waren einfach nur sprachlos.

"Stattdessen zeige ich Joseph Wheeler wegen Falschaussage an!", fügte der Richter hinzu.

Joey wurde bleich und er fing an zu zittern.

"Joey?!", fragte Seto vorsichtig und legte seine Hand auf Joeys Schulter.

Damit war der Fall dann beendet. Pegasus verließ mit schnellen Schritten den Verhandlungsraum mit einem Lächeln auf dem Gesicht.

Auch die Kaiba Brüder und Joey mussten den Raum verlassen.

Setos Anwalt folgte ihnen und sagte: "Sie haben 2 Möglichkeiten. Entweder Sie gehen für 3 Jahre ins Gefängnis oder Sie müssen 1 halbes Jahr Sozialarbeit leisten!"

*Da stimmt doch was nicht nur ein halbes Jahr?*fragte sich Seto.

"Ich- ich nehme die Sozialarbeit!", stotterte Joey.

"Gut dann gebe ich dem Richter bescheid!", sagte der Rechtsvertreter und verließ die drei.

"Pegasus ist so eine miese Schlange!", zischte Seto und ließ sich auf die Bank fallen.

"Ja da hast du Recht, Bruder!", gab Mokuba ihm Recht und setzte sich zu dem Älteren auf die Bank.

Nach einer Weile kam der Anwalt zurück und bat Joey unter 4 Augen zu sprechen.

"Also was hat er gesagt?", wollte der Blonde ungeduldig wissen.

"Er sagt dass Sie bei Maximillian Pegasus die Sozialstunden abarbeiten müssen!"

"Was aber das ist doch...!"

"So ist es aber! Nehmen Sie an oder nicht?"

"Ja natürlich! Wann muss ich anfangen?"

"Gleich Morgen!"

"Okay gut danke!", meinte der Blonde zitternd und ging zu den beiden Brüdern zurück, die weit abseits standen.

Der Anwalt schaute den dreien noch nach wie sie das Gerichtsgebäude verließen und ging dann in den Verhandlungsraum zurück.

Dieser war leer, außer Pegasus und dem Richter.

"Mein Geld!", verlangte der Rechtsvertreter und streckte ihm die Hand hin.

"Ja natürlich! Hier!", meinte Maximillian lächelnd und übergab ihm den Scheck. Der Richter hatte seinen schon erhalten.

Pegasus verließ die Beiden und sagte noch: "Es war schön mit Ihnen Geschäfte zu machen!"

Bei Joey und den beiden Kaibas....

"Und Joey?", fragte Seto, "was hat er gesagt?"

"Ach nichts wichtiges. Ich hab ihm nicht mal richtig zugehört!", erwiderte der Blonde und schaute während sie gingen auf den Boden.

Seto schaute ihn traurig an und meinte: "Hey Joey! Du kannst mir wirklich alles anvertrauen!"

"Ja ich weiß!", stammelte der Angesprochene.

"Bei wem musst du denn die Sozialarbeit machen?", wollte Mokuba wissen.

"Ach bei irgendso einem Typen!", meinte Joey und blickte weiter auf den Boden.

"Wie heißt er den?", bohrte der Schwarzhaarige weiter.

"Ach Peter irgendwas. Den Nachnamen hab ich vergessen!"

*Peter ist aber nicht grad ein japanischer Name!*dachte sich der Firmenleiter.

"Also ich geh dann!", unterbrach Joey Setos Gedanken.

"Aber willst du nicht noch zu uns kommen?", fragte der Schwarzhaarige ein wenig enttäuscht.

"Und...!", weiter kam die Brünette nicht, denn Joey sagte schnell: "Und den Anzug geb ich in die Reinigung und bring ihn dir dann am Montag!"

Mit diesen Worten verließ er die Beiden hastig.

*Wenn Seto wüsste, bei wem ich die Sozialarbeit machen muss, würde er sicher

ausflippen und es mir verbieten, aber sonst muss ich in den Knast und so lange ohne Seto würde ich nicht aushalten!*dachte sich der Blonde und ging weiter seines Weges.

Ende des Kapitels

Vielleicht hat es ja jemanden gefallen. Nur irgendjemanden, dann lasst es mich wissen!